

 ster

# PFARRBRIEF

Katholische Kirche St. Elisabeth  
Eschwege - Sontra - Wanfried

18. März - 05. Mai 2024



gemeinsam

unterwegs

**Er ist  
auferstanden**

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

von einem kleinen Dorf in Frankreich, in der Gegend von Piemont, wird eine besondere Geschichte erzählt. Jedes Jahr am Ostermorgen, beim ersten Glockenläuten, öffnen sich die Türen der Häuser. Kinder und Erwachsene laufen zum Dorfbrunnen. Dort waschen sie sich die Augen mit Brunnenwasser. Hinter diesem Brauch steht die Bitte einer neuen Sichtweise – um das Sehen mit Osteraugen. Diejenigen, die diesen Brauch ins Leben gerufen haben, sind sich ganz sicher gewesen: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist, können wir mit neuen Augen sehen.

*Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. Danach erschien er mehr als fünfhundert zugleich. (1.Kor. 15, 3-6)*

Die älteste frohe und rettende Botschaft lautet: Christus ist gestorben und begraben worden. Er ist auferstanden und seinen Jüngern erschienen.

Zu Ostern gehört der Tod dazu, aber er hat nicht das letzte Wort. Es ist zwar alles, was endgültig scheint, zerstört und kaputt gewesen, aber am Ostermorgen, trotz aller begrabenen Hoffnungen, hat sich Jesus sehen lassen. Das heißt, er ist aus einer ganz anderen Wirklichkeit auf uns zugekommen. Die Schmerzen und die Qualen des Karfreitags sind ihm nicht mehr anzumerken. ER IST AUFERSTANDEN!



Wie der Apostel Paulus im Korintherbrief seine Hoffnung auf die Überlieferung der Auferstehung Jesu setzt, so sind auch wir eingeladen, unserer Hoffnungen und unser Leben in der Wirklichkeit der Auferstehung mit der Sichtweise Jesu durch die Osteraugen zu betrachten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass wir Ostern mit neuen Augen erkennen und dass die Hoffnung unser gemeinsamer Weg wird. So führt uns auf dem Titelbild der Blick aus dem Grab die Treppen hinauf in das neue Leben mit Jesus.

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Mario Lukes*

# Ostern — das Fest der Erlösung

Liebe Schwestern und Brüder,

dieses Jahr hören wir in der Osternacht das Evangelium aus Markus 16,1-7; „Die Frauen am leeren Grab.“

Ein Schwerpunkt dieses Evangeliums ist die Sorge der Frauen, wer den schweren Stein am Eingang des Grabes wegwälzen könnte. Und als sie dort ankommen, entdecken sie, dass dieser Grabstein bereits beiseitegeschoben ist. Er ist weg. Das Grab ist leer. Nur ein Bote Gottes wartet darin, um ihnen die Botschaft der Auferstehung Jesu zu übermitteln.

Im Alten Testament im Buch Ezechiel 37,12b-14 lesen wir bereits folgende Verheißung: „So spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole. Ich gebe meinen Geist in euch, dann werdet ihr lebendig... Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin. Ich habe gesprochen und ich führe es aus - Spruch des HERRN.“

Der Glaube an die Auferstehung Jesu und dass wir als Gläubige Anteil daran haben, stellt selbst für viele von uns eine große Herausforderung dar. Vielleicht ist dieser Glaube blockiert, durch große Steine oder sogar Felsen, die unser Leben belasten. Seien es die Kriegsschauplätze in der Welt, die Politische oder Kirchliche Situation gerade hier in Deutschland oder ganz persönliche Belastungen, die unser Leben mitunter prägen oder belasten.

Besonders in den Kar- und Ostertagen gehen wir einen Weg der Erlösung. Wenn wir uns ganz für Jesus entscheiden, IHN als unseren Heiland und Erlöser annehmen, mit IHM durch diesen Leidensweg gehen.

Er möchte das Licht der Auferstehung in alle dunklen Bereiche unseres Lebens hineinscheinen lassen. Öffnen wir IHM unser Herz und wir dürfen beten: JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH! Ich vertraue auf Dich, dass Dir alles möglich ist, dass Du auch mich zur Auferstehung führst und mir die Erlösung schenkst und die dunklen Bereiche meines Lebens erleuchtest.

*Josef Alber, Pfr.*

# Osternacht

St. Maria, Sontra, 30.03.2024, 21:00 Uhr

St. Nikolaus, Wanfried, 30.03.2024, 21:00 Uhr

St. Elisabeth, Eschwege, 31.03.2024, 05:30 Uhr

**HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM BESONDEREN OSTERNACHTERLEBNIS  
MIT ANSCHLIESSENDEM OSTERFRÜHSTÜCK  
IM GEMEINDEHAUS ST. ELISABETH**

Für Ihre Teilnahme am Osterfrühstück melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 05651-3574 oder unter E-Mail: [pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de) bis **26.03.2024** an



Wer eine Mitfahrgelegenheit für die **Osternacht** um **21:00 Uhr** in **Wanfried** benötigt, meldet sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro an.

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Pfarrbrief lade ich Sie wieder herzlich zu verschiedenen Orgelkonzerten in St. Elisabeth ein.



Am 22. März findet um 19.00 Uhr der «Ausklang – 30 Minuten Orgelmusik» statt, eine Woche früher als üblich. Das Programm ist auf den bevorstehenden Palmsonntag und die Karwoche ausgerichtet.

Ein besonderes Orgelkonzert können Sie am 21. April um 18.00 Uhr erleben: unter dem Titel «Dichtung und Orgel» werden verschiedene Märchen, Gedichte, Sagen und Mythen gelesen, dazu erklingen Orgelbearbeitungen von zumeist Orchesterkompositionen zu genau diesen Texten. Freuen Sie sich auf Musik von Mendelssohn, Liszt, Ravel und Texte von Shakespeare, Dante, Racine und anderen.

Zum Ausklang am 26. April, wieder um 19.00 Uhr, präsentiert die Organistin Julia Raasch aus Weimar ein virtuoses Programm französischer Orgelmusik mit Werken von Dupre, Alain und Durufle.

**Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, eine Spende wird erbeten.**

Neben den Konzerten finden auch zahlreiche Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung statt, diese entnehmen sie bitte der Gottesdienstordnung.

Viele Grüße und vielleicht bis zu einem der Konzerte

*Regionalkantor Ludwig Zeisberg*

Regionalkantor Ludwig Zeisberg hatte am Silvestertag 2023 um 12:00 Uhr zu einem „Orgel-Feuerwerk“ in die St. Elisabeth-Kirche eingeladen. Über 80 Konzertbesucher konnten den festlichen Klängen der Kreienbrink-Orgel unserer Pfarrkirche lauschen. Herr Zeisberg hatte aus der Orgelliteratur vor allem sogenannte Toccaten gewählt. Die Programmzettel waren schnell vergriffen, doch zwischen den Stücken gab es kurze Erläuterungen zu den ausgesuchten Werken. Den Anfang machte als Dank für das vergangene Jahr Sigfrid Karg-Elerts Choralfantasie über „Nun danket“ op. 65, dem folgte fanfarenartig die „Festival Toccata“ des US-Amerikaners John Weaver.

Ruhiger wurde es mit Mozarts „Adagio für Glasharmonika“, verträumter mit einer verspielten „Toccatina“ von Pietro Yon, mit warmem Fötenklang, kontrastreich gesetzt gegenüber der „Toccata“ von Gaston Bélier mit ihren kräftigen Akkorden.

Tänzerisch auf den Jahreswechsel stimmte Herr Zeisberg mit einer „Toccata alla Rumba“ des zeitgenössischen Hamburger Organisten Andreas Willscher ein. Johann Sebastian Bach war schließlich mit der Choralbearbeitung über „Das alte Jahr vergangen ist“ (BWV 614) vertreten, dargestellt mit der durch den Tremulanten belebten Quintadena.

Die französische Oper des 19. Jahrhunderts klang zum Abschluss im „Bolero de concert“ von Louis James Alfred Lefebure-Wely an. Da das festliche Konzert aber im Zeichen der Toccata stand, gab es schließlich die bekannte „Toccata d-Moll“ (BWV 565) von Johann Sebastian Bach als Zugabe für die kräftig applaudierenden Zuhörer. Hoffen wir, dass eine schöne Tradition mit diesem Konzert ihren Anfang genommen hat.

*Tobias Rohner*



# JUGENDTREFF

! Friedrich-Wilhelm-Str. 36, Eschwege

wir laden einmal im Monat, am **1. Donnerstag**  
von **18:00-20:00** Uhr zu einem Treffen, im  
**Gemeindehaus der St. Elisabethkirche** ein.

Wir wollen kochen, lachen , feiern und uns austauschen.

**DU BIST MINDESTENS 14 JAHRE ALT UND  
MÖCHTEST EIN TEIL VON UNSERER GRUPPE  
WERDEN?**

->> KOMM VORBEI

## Jugendgruppe St. Elisabeth



Wir sind voller Tatendrang am 3. Januar 2024 in das neue Jahr gestartet.

Am 10 Januar hat uns Pfr. Lukes mit den Sternsängern im Kindergarten besucht.

Im Vorfeld haben wir eifrig Kronen gebastelt, um auch einmal ein König zu sein, so wie

Caspar, Melchior und Balthasar. Wir haben mit den Sternsängern gesungen, und unsere

Kita wurde gesegnet.

In den nächsten Tagen werden wir in einer Kinderkonferenz beschließen, wie wir Fasching feiern.

Danach schließt sich für uns als katholisch, christliche Einrichtung die Fastenzeit an.

Diese geht vom 14. Februar bis zum 30 März.

Wir sprechen mit unseren Kindern über die Bedeutung „Fastenzeit“, gestalten unsere

Morgenkreise danach und überlegen gemeinsam, was wir uns für die Fastenzeit vornehmen.

Fastenzeit bedeutet, dass sich in dieser Zeit der Mensch durch Enthaltbarkeit neu besinnen soll. Die Form damit umzugehen kann jeder selbst gestalten.

Für unsere zukünftigen Schulkinder beginnt das letzte Halbjahr im Kindergarten.

Wir arbeiten gezielt an Übungen, die für ein Schulkind wichtig sind, sehen sie sich die Bilder an.

Wir wünschen allen einen gutes erfolgreiches und zufriedenes Jahr.

*Liebe Grüße*

*Jutta Küllmer, Leitung*

## Mein Selbstporträt und Förderung des Schneidens mit der Schere

Am 16.11.2023. haben die Vorschulkinder parallel an zwei Stationen gearbeitet.



### Erste Station: Selbstporträt

Sich als individuelle Persönlichkeit zu erfahren und zu sehen, ist ein wichtiger Schritt für jedes Kind, deshalb bekamen die Vorschulkinder eine Aufgabe: ein Selbstporträt zu malen. Während des Malens konnte sich jedes Kind im Spiegel genauer seine Haarfarbe, Augenfarbe, Gesichtsform oder Hautfarbe anschauen. Das Selbstporträt zeigt auch individuelle Gefühle und Gedanken jedes Kindes.

### Zweite Station: Förderung des Schneidens mit der Schere

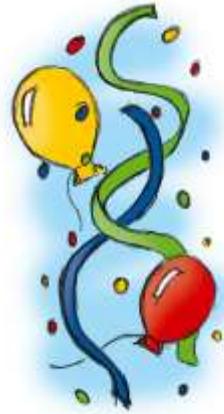
Das Schneiden mit der Schere kräftigt die Handmuskulatur und bereitet optimal auf das Schreiben aus dem Handgelenk vor. Zudem fördert das Schneiden mit der Schere die Fantasie, die Geschicklichkeit und das Selbstbewusstsein – und ist letztendlich ein weiterer wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit des Kindes.



Die ersten Monate des neuen Jahres sind nun vorbei. Die Faschingszeit war besonders schön. Dieses Jahr hatten wir das Motto „Das Haus der Farben „Unsere Räumlichkeiten waren nach verschiedenen Farben dekoriert. Dies hatten wir vorher in einer Kinderkonferenz besprochen. In zahlreichen Kostümen haben wir gefeiert und die Eltern haben uns kulinarisch mit leckeren Speisen, zum Teil aus ihrer Heimat verwöhnt.



Kunterbunte Faschingsfeier



Faschingsbuffett

An Aschermittwoch haben wir eine Andacht in unserem Bewegungsraum gemacht, wir haben über Girlanden, Asche, das Verbrennen der Girlanden und über die Fastenzeit gesprochen, Lieder gesungen und das Aschenkreuz als Symbol zum Ende des Faschings erhalten.

An vielen Menschen geht die Fastenzeit eher unbeachtet vorbei. Doch je mehr sich die Erwachsenen / Erzieherinnen im Kinderumfeld die Zeit dafür nehmen, umso interessanter wird es auch für Kinder.

Um diese 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern bewusst wahrzunehmen, sprechen wir mit Kindern darüber und arbeiten das Thema Fasten in der Kita auf.

Was bedeutet Fastenzeit?

Warum bekommen wir Asche auf den Kopf oder die Stirn?

Was entsteht aus Asche?

Es gibt unzählige Fragen zum Thema .....

Wir gehen bewusster durch diese Zeit, jeden Tag ein Schritt näher, Ostern entgegen.

**Die besten Wünsche für Sie**

*J. Küllmer und Team*



Andacht zur Fastenzeit

Ein Neues Jahr hat begonnen und voller Elan und Freude sind wir in das Jahr 2024 gestartet.

Es dauert nicht mehr lange und wir feiern mit unseren Kindern Fasching, denn am ROSENMONTAG gibt es eine bunte Faschingsparty.

Danach beginnt die Fastenzeit.

Neben den Geschichten über Jesus, mit denen unsere Kinder in der wöchentlichen Bibelstunde, aber auch in den Abschlusskreisen vertraut gemacht werden, nutzen wir auch die Fastenzeit, um den Kindern den Verzicht auf Spielzeug nahezubringen.

So gibt es eine Gruppe in der Kita, in der gemeinsam mit den Kindern, das herkömmliche Spielmaterial bis Ostern ausgeräumt wird und die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Ideen für alternative, einfache oder selbstgebastelte Spielmaterialien zu verwirklichen.

Desweiteren werden wir auch wieder das Projekt „Starke Kinder“ durchführen.

Mit der „Starken Kinderkiste“, die viele verschiedene Materialien, Bücher und CD`s enthält, werden die Kinder spielerisch und mit viel Freude an das Entdecken der eigenen Gefühle, aber auch der eigenen Grenzen herangeführt bzw. sie lernen, sich Hilfe zu holen, wenn sie etwas nicht schaffen oder ein anderes Kind in Not gerät.

Dieses Projekt ist eine hilfreiche Unterstützung für unsere pädagogische Arbeit, um Kinder in ihrem Selbstwert zu stärken, damit sie zu selbstbewussten Menschen heranwachsen.

*Cornelia Brandt und  
das Team der Katholischen Kindertagesstätte St. Maria*

Die Fastenzeit hat begonnen und mit ihr das Warten und die Vorfreude auf das Osterfest. Neben den Geschichten über Jesus, mit denen unsere Kinder in der wöchentlichen Bibelstunde, aber auch in den Abschlusskreisen vertraut gemacht werden, nutzen wir die Fastenzeit, um den Kindern den Verzicht auf Spielzeug nahezubringen.

Gemeinsam mit den Kindern wurde in einer Gruppe, das herkömmliche Spielzeug ausgeräumt und bis Gründonnerstag in Kisten gepackt und weggeräumt.

Die Kinder entwickeln Ideen für alternative, einfache oder selbstgebastelte Spielmaterialien und haben viel Spaß an der gemeinsamen Umsetzung.

Des Weiteren führen wir auch wieder das Projekt „STARKE KINDER“, vorrangig mit den Kindern der letzten zwei Jahrgänge vor der Schule, durch.



Wegräumen der Spielsachen



Starke Kinder Kiste

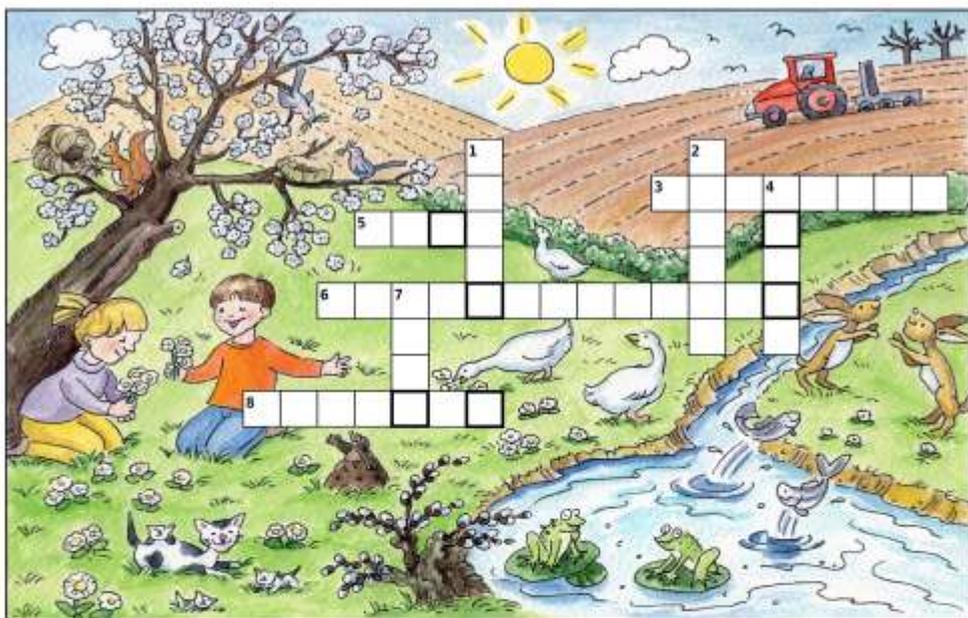
Mit der „STARKE KINDER KISTE“, die viele wertvolle Materialien, Bücher und CD´s enthält, werden die Kinder spielerisch an das Entdecken, der eigenen Gefühle und den Umgang mit ihnen, herangeführt.

Sie setzen sich mit Grenzen auseinander und werden bestärkt über schlechte Geheimnisse oder Sorgen zu sprechen.

Sie lernen sich Hilfe zu holen, wenn sie etwas nicht schaffen oder ein anderes Kind in Not gerät.

Dieses Projekt ist eine hilfreiche Unterstützung für unsere pädagogische Arbeit, damit Kinder ein hohes Selbstwertgefühl entwickeln und zu selbstbewussten, selbstbestimmten Menschen heranwachsen.

## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



### Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

### Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

**AUFERSTEHUNG**  
DES GEKREUZIGTEN  
JESUS

**325 n. Chr.** DAS KONZIL  
VON NIZÄA LEGT DIE  
FEIER AUF DEN  
SONNTAG NACH DEM  
FRÜHLINGSVOLLMOND

**OSTERKERZE**  
DER DEN MENSCHEN ERSTRÄHLT  
IM ÖSTERLICHEN LICHT

**OSTERFEUER**

**EXSULTET**

# Ostern

**DER HÖCHSTE FEIERTAG  
DER KATHOLISCHEN KIRCHE**

**LUMEN  
CHRISTI**  
DAS LICHT  
CHRISTI

**A** UND **O**:  
DER ANFANG UND  
DAS ENDE

**CHRISTUS ALS  
HERR  
DER  
ZEIT**

**OSTEREIER** WERDEN ALS  
SYMBOL DES LEBENS SEIT  
DEM MITTELALTER VERSCHENKT,  
DAMALS AN KLÖSTER UND  
KRANKENHÄUSER

ERZBISTUM KÖLN

JOHANN HEIDEBRECHT

**FASTENAKTION**<sup>2024</sup>

**INTERESSIERT  
MICH DIE BOHNE**

Jetzt  
spenden,  
Zukunft  
schenken



[fastenaktion.misereor.de](https://fastenaktion.misereor.de)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

© 2024 Misereor

## Erstkommunion in St. Marien/ Sontra

Am 07. April 2024 um 11.00 Uhr findet in der kath. Kirche in Sontra die erste heilige Kommunion statt. Seit dem November 2023 treffen sich wöchentlich acht Kinder, um im Kommunionunterricht den katholischen Glauben etwas besser kennenzulernen.



Folgende Kinder werden an diesem Tag zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Um ihr Gebet bitten:

**Ceol, Alexander**  
**Karauda, Zofia**  
**Koprowski, Mikosz**  
**Ossenkopp, Emma**  
**Reinhardt, Jannis**  
**Sucrow, Maxim**  
**Szumlanska, Natan**  
**Vella, Mayla**

**Obersuhl**  
**Herleshausen**  
**Obersuhl**  
**Obersuhl**  
**Sontra**  
**Werra-Suhl- Tal, OT Großensee**  
**Obersuhl**  
**Sontra**

Am Montag, 08. April 2024 um 10.00Uhr, findet in St. Maria/Sontra die Dankmesse statt. In dieser heiligen Messe können die religiösen Geschenke der Kommunionkinder gesegnet werden.

Die Kommunionkinder freuen sich schon sehr auf das Fest.

*C. Wagner*

## Erstkommunionfeiern in unserer Pfarrei

**07. April, 10.00 Uhr, Apostelkirche, Eschwege**

**07. April, 11.00 Uhr, St. Marien, Sontra**



Am Weißen Sonntag werden 19 Kinder in der Apostelkirche das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Die diesjährige Erstkommunionvorbereitung in Eschwege steht unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Früchte; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen“. (Joh 15,5)

Jesus vergleicht sich mit einem Weinstock und lädt uns ein, mit ihm und untereinander verbunden zu sein. Wenn wir in der Beziehung zu Jesus leben, bekommen wir, die Reben, die nötige Kraft, um ein erfülltes Leben zu führen und gute Früchte zu bringen.



*„Und die Früchte, die wir bringen, sollen  
unsre Taten sein.  
Helfen und teilen, gut sein und trösten  
können wir mit Jesus nur allein“.  
GL Nr.827 (Rottenburg-Stuttgart)*

**Die Erste Heilige Kommunion werden in der Apostelkirche empfangen:**

<b>Appel</b>	<b>Benedict</b>	<b>Maier</b>	<b>Emilia</b>
<b>Arzer</b>	<b>Marlon</b>	<b>Maier</b>	<b>Alicia</b>
<b>Bock</b>	<b>Emily</b>	<b>Manegold</b>	<b>Anna</b>
<b>Bungert</b>	<b>Maxim</b>	<b>Sankiewicz</b>	<b>Maja</b>
<b>Giller</b>	<b>Jacob</b>	<b>Schindewolf</b>	<b>Zoey</b>
<b>Hanna</b>	<b>Sophia</b>	<b>Simon</b>	<b>Vincent</b>
<b>Kieler</b>	<b>Damian</b>	<b>Stelzner</b>	<b>Emmi</b>
<b>Korolkow</b>	<b>Estelle</b>	<b>Stephan</b>	<b>Lias</b>
<b>Kurz</b>	<b>Ida</b>	<b>Wenzel</b>	<b>Georg</b>

*Therese Borys*



hintere Reihe: Stefan Morgenthal, Reinhard Ceh, Tobias Rohner, Pfarrer Mario Lukes  
vordere Reihe: Heidi Eisenberg, Rita Wenzel, Michael Morawietz

Am 04. Februar haben wir in einem feierlichen Gottesdienst der Neugründung unserer Pfarrei gedacht mit dem Auftritt des Chores. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Lukes bei allen ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement und die pastorale Gestaltung der Gemeinden.

Der PGR Sprecher Herr Morgenthal überreichte ihnen ein kleines Präsent.

nicht auf dem Foto zu sehen sind:

Anna Rieping, Eschwege

Maria Theresia Ehrhardt, Herleshausen

Cornelia Wagner, Nentershausen

Georges Chacra, Sontra

Gisela Plötz, Wanfried

Ulrich Feußner, Wanfried

Manfred Kraus , Herleshausen

Wenke Schäfer, Nentershausen

Priska Rabe, Wanfried



von links nach rechts: Gabriel Neisser, Pater Susai Raj Alphonse, Stefan Morgenthal, Margit Gebhard, Stefan Hölzl, Patricia Hein, Katharina Nennowitz, Pfarrer Josef Alber, Therese Borys, Brigitte Morawietz, Ulrike Kirch, Anett Beck-Steinhoff, Magdalena Böckmann, Eva Berezicki, Pfarrer Mario Lukes, Simone Menne, Kai Degenhardt

Es fehlen: Elvira Gebhard, Maximilian Glodny, Michael Janus

Am 12. Dezember hat sich unser neuer Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Elisabeth zur konstituierenden Sitzung getroffen. Der neue Pfarrgemeinderat wird das pastorale Leben unserer Pfarrei mitgestalten. Vor der Neugründung der Pfarrei hatten wir auf unserem Pfarrgebiet drei Pfarrgemeinderäte, nun werden wir zu einem zusammen wachsen.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stefan Morgenthal, PGR Sprecher

Patricia Hein,

Maximilian Glodny

Pfarrer Mario Lukes

Schriftführer: Kai Degenhardt, Simone Menne

## Danke



### Liebe Gemeinde,

im Namen der Sternsinger unserer Pfarrei möchte ich mich herzlich für Ihre Spenden bedanken.

Wie jedes Jahr haben die Kinder und Jugendlichen, aber auch viele Ehrenamtliche unserer Pfarrgemeinde eine erfolgreiche Sternsingeraktion auf die Beine gestellt. So konnten die Sternsinger wieder viele Menschen besuchen, den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und Geld für benachteiligte Kinder sammeln.

Mit Ihren Spenden für Kinder in den Projekten der Sternsinger werden auch Sie zum Segen für Mädchen und Jungen, die unsere Hilfe brauchen.

**In unserer Pfarrei sind insgesamt**

**5629,80 Euro**

**zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.**

*Therese Borys*



In den ersten Januarwochen verkleiden sich Jungen und Mädchen traditionell als Heilige Drei Könige. Sie sammeln Spenden für Kinder in Not und schreiben einen Segen an die Haustüren: „C + M + B“ – das bedeutet „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus). So auch in Herleshausen.

Und so viele Herleshäuser Familien haben sich in diesem Jahr für einen Besuch der Sternsinger angemeldet – im Vorfeld wird von den Organisatoren abgefragt, wer sie gern empfangen möchte – dass die Kinder in gleich zwei Gruppen losgezogen sind und den Herleshäusern ein Stück Frieden und Hoffnung geschenkt haben.

Die diesjährige Sternsinger-Aktion steht im Übrigen unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Das spezielle Projekt mit dem Schwerpunkt der Aufforstung des Regenwaldes ist den Jungen und Mädchen vor ihrem Gang durch den Ort mit Hilfe eines kurzen Films vorgestellt worden. Ebenso ist den Besuchern ein Gottesdienst in der katholischen Kirche vorangestellt worden. Der zugehörige biblische Text wurde von Helga Gogler aus einer Kinderbibel gelesen und die Bedeutung der Sterndeuter bis in die heutige Zeit erklärt; weiterhin segnete Pfarrer Mario Lukes die benötigten Utensilien. Nach ihrem segensreichen Gang durch Herleshausen haben die Kinder noch zusammen Mittag gegessen und von ihren Erlebnissen berichtet.



Krippensingen



Kindergottesdienst mit der Kirchenmaus



Roratemesse



Roratemesse Gemeindehaus  
St. Elisabeth



Plätzchenbacken der Messdiener



Wanfried



Krippenspiel in Eschwege



Krippenspiel in Wanfried



Apokalypse in der Apostelkirche



Messdienerstunde in Sontra



Eschwege



Sontra

radio horeb  
Leben mit Gott



Ihre christliche Stimme in Deutschland  
Gemeinschaft erleben

bundesweit im Digitalradio

Tel: +49 8328 921-110

Liturgie und Gebet

Lebenshilfe

Leben mit Gott

Nachrichten

Musik

Christliche Spiritualität



[www.horeb.org](http://www.horeb.org)

## Spende / Kirchgeld 2024

In diesen Tagen erhalten alle katholischen Haushalte ein Schreiben mit der Bitte um eine Spende/ Kirchgeld. Dieses Schreiben ersetzt den Kirchgeldbescheid, welche viele aus der Vergangenheit kennen.

Auf Ihre Spenden sind wir als Kirchengemeinde angewiesen, um u.a. seelsorgerische Tätigkeitsfelder vor Ort aufrecht erhalten zu können. Wir danken sehr herzlich für Ihren Beitrag, den Sie gerne überweisen oder in den Pfarrbüros abgeben können.



## Junge Alte

Die Jungen Alten treffen sich wieder am Dienstag, 09. April. Diesmal steht eine Fahrt zum Ostergarten nach Dingelstädt auf dem Programm. Abfahrt ist bereits um 13 Uhr auf dem Parkplatz von St. Elisabeth. Um vorherige Anmeldung bei der Caritas wird gebeten (Tel. 05651/50018)



Nächstes Treffen der Jungen Alten findet wieder am Dienstag, 07. Mai um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth statt.



## **Kinder- und Familiengottesdienste**

### **Kindernachmittag „ Wir bereiten uns auf Ostern vor“**

Freitag, 22. März, 15:00 - 16:30 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

### **Kinderkreuzweg**

Karfreitag, 29. März, 10:00 Uhr, St. Elisabeth Kirche

### **Dankgottesdienste der Erstkommunionkinder**

Montag, 08. April, 10:00 Uhr, St. Elisabeth Kirche

Sonntag, 05. Mai, 10:30 Uhr, St. Elisabeth Kirche



## **Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 17. April, 15:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche



## **Palmsonntag- Verkauf von Eiern/ Palmsträußchen**

Vor Beginn der Messen werden in St. Elisabeth und Apostelkirche Palmsträußchen, gefärbte Eier, selbstgebackene Osterlämmer und -hasen verkauft. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

## Unsere neue Pfarrsekretärin

Liebe Leser/innen,

einige von Ihnen durfte ich bereits, als neue Pfarrsekretärin, im Pfarrbüro kennenlernen. Seit Mitte Januar bin ich das neue Gesicht in der Pfarrei, heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Anke Cimienga. Mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Töchtern wohne ich in Abterode, im wunderschönen Meißnervorland. Umgeben von einer herrlichen Landschaft, liebe ich es diese, in meiner Freizeit, zu erkunden. Gern lese ich auch ein gutes Buch, betätige mich kreativ und wenn es die Zeit mit den Kindern zulässt, unternehme ich sehr gern etwas mit Familie und Freunden.

Im Pfarrteam und in der Gemeinde wurde ich herzlich empfangen und werde zur Zeit von meinen lieben Kolleg/innen eingearbeitet.

Es warten neue und vielseitige Tätigkeiten und Themen auf mich, welche ich mit sehr große Freude angehe. Bitte nehmen Sie es mir nicht übel, dass ich einige Vorgänge noch nicht einwandfrei beherrsche und daher etwas mehr Zeit für Ihr Anliegen benötige.

Persönlich erreichen Sie mich zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Elisabeth, sowie dienstags im Pfarrbüro Zu den Hl. Aposteln im Stadtteil Heuberg.

Schon jetzt freue ich mich auf viele Begegnungen und nette Gespräche mit Ihnen.

*Ihre Anke Cimienga*



## **Fahrt zum Gebetstag, nach Bad Soden-Salmünster**

Vor 25 Jahren haben Sr. Margaritha Valappila und Sr. Kiliansa Seifritz in Bad Soden-Salmünster das Evangelisationszentrum „St. Theresia von Lisieux“ gegründet. Damals haben die katholischen Ordensschwwestern, die der Kongregation der Schwestern vom heiligen Josef (Kloster St. Trudpert, Münstertal im Schwarzwald) angehören, die Erlaubnis vom Erzbischof Dr. Johannes Dyba erhalten mit der Evangelisation in der Diözese Fulda zu beginnen. Seitdem bieten sie in Bad Soden-Salmünster regelmäßig geistliche Exerzitien und Gebetstage an. Durch eucharistische Anbetung, Lobpreis, Rosenkranzgebet, Beichte und Feier der Eucharistie erfahren viele Heilung. Zahlreiche Menschen berichten über die Heilung ihren inneren Verletzungen und Depressionen, sowie über ihre körperliche Heilung, die sie durch die Teilnahme an den Exerzitien und Gebetstage erfahren haben. „Jesus hat mich geheilt“ – erzählen sie. Andere berichten, dass sie dadurch Gott in ihrem Leben ganz neu entdeckt haben. Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum viele Menschen, die weit weg wohnen (wie z.B. am Bodensee, in der Niederlande oder Österreich) bereit sind hunderte Kilometer zu fahren um an dem Gebetstag in Bad Soden-Salmünster teilzunehmen.

Schließlich steht im Mittelpunkt des Geschehens die persönliche Begegnung mit Gott, in der Anbetung, im Sakrament der Versöhnung und in der Eucharistiefeier. Und die Impulse des Vortrags und der Predigt laden zur Umkehr ein, damit man als Christ ein Gott gefälliges Leben führen kann.

Wie Ihnen bekannt ist, haben wir vor einigen Monaten in unserer Kirchengemeinde einen Glaubenskurs angeboten. Im Rahmen des Alphakurses beschäftigten wir uns auch mit den Themen „Wer ist der Heilige Geist?“, „Was tut der Heilige Geist?“ und „Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt?“ Da manchen Teilnehmer das charismatische Gebetstreffen in Bad Soden-Salmünster bekannt war, entstand der Wunsch eine Fahrt dorthin zu organisieren. So sind wir (einige Teilnehmer des Glaubenskurses und einige Gemeindeglieder) dann am 11. Februar mit zwei Buse nach Bad Soden-Salmünster gefahren und nahmen an dem Gebetstag teil. Das Programm des Gebetstages beinhaltete unter anderem einen Vortrag, Rosenkranz, Eucharistische Anbetung, Heilungsgebet, Barmherzigkeitsrosenkranz, Beichtgelegenheit, Hl. Messe und den Einzelsegen. Die Teilnahme an dem Gebetstag hat bei den Mitfahrenden einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Hier sind einige Rückmeldungen, die mich nach der Fahrt erreicht haben: „Die Anbetung, der Lobpreis und die Feier der Messe hat mir ein hautnahes Dabeisein vermittelt.“; „Das war ein toller Tag. Danke, dass ich ihn mit Euch verbringen durfte.“; „Es war für mich eine neue Erfahrung, die viel Kraft und Hoffnung spendet hat, dass der Glaube lebt.“; „Für mich war der Gebetstag auch eine sehr schöne Erfahrung. Ich habe den Tag voll genossen und hoffe, dass wir auch in die Zukunft wieder hinfahren werden.“; „Diese Gebetstage geben uns immer viel Kraft und Vertrauen. Davon bleibt niemand unberührt.“

Wie Sie merken, war der Gebetstag auch für die Gruppe unserer Pfarrgemeinde eine Bereicherung. Einige Teilnehmer haben sogar den Wunsch geäußert, künftig weitere gemeinsame Fahrten zum Gebetstag anzubieten.



Die nächsten Gebetstage finden am **10.03.; 14.04.; 20.05.; 09.06.; 07.07.; 04.08.; 08.09.; 06.10.; 10.11.;** und **08.12.** in Bad Soden-Salmünster statt. Sie beginnen um 09:00 Uhr und enden gegen 17.00 Uhr. Daran nehmen jeweils einige hunderte Menschen teil.

Interessenten, die an den Gebetstagen in Bad Soden-Salmünster teilnehmen möchten, können sich gerne mit mir in Verbindung setzen (siehe Kontakte).

Wir werden dann schauen, ob wir eine gemeinsame Fahrt dorthin organisieren können. Ansonsten besteht immer die Möglichkeit auch privat hinzufahren.

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihnen

*Gabriel Neisser*

Laudate omnes gentes (Lobsingt, ihr Völker alle)

Herzliche Einladung zum  
Taizé-Gebet



am Ostermontag, den 1. April um 18:00 Uhr  
am Sonntag, den 16. Juni um 19:00 Uhr  
am Sonntag, den 14. Juli um 19:00 Uhr  
am Sonntag, den 1. September um 18:00 Uhr  
am Sonntag, den 3. November um 17:00 Uhr  
am Sonntag, den 15. Dezember um 17:00 Uhr

*in der Kirche St. Elisabeth*

*Friedrich-Wilhelm-Str. 36, Eschwege*

Lieder aus Taizé

Gebet

Bibeltext

Kerzenschein

Stille

## Großer Applaus belohnte die Kinder an Heiligabend



Während der Krippenfeier in der Apostelkirche stellten 28 Kinder die Geschichte von der Geburt Jesu dar. Sie hatten fleißig geübt, ihre Texte auswendig gelernt und die Weihnachtsgeschichte wunderbar in Szene gesetzt. Der schönste Dank dafür war die volle Kirche, die ihnen einen großen Beifall spendete.

Den liturgischen Teil der Krippenfeier übernahm Pater Susai und die musikalische Gestaltung unser Musikkreis unter der Leitung von Frau Murawska.



Am 28. November 2023 machten wir uns auf zu einer besonderen Chorprobe: Wir trafen uns an diesem Abend im „Atelier im Alten Bahnhof“ in Wanfried. Unsere ehemalige Chorsängerin Steffi Decker hat dort seit einiger Zeit ihr Kunstatelier eingerichtet, einschließlich Kursraum



und Galerie. Statt Pastell-, Acryl- oder anderen Farben sollte es nun an diesem Abend um „Klangfarbe“ gehen. Zunächst bedankten wir uns herzlich mit einem kleinen Präsent bei Steffi für die liebe und spontane Aufnahme und starteten dann unsere Probe mit einem gemeinsamen Einsingen. Bereits nach den ersten Tönen bekamen wir einen Eindruck von diesen wunderbaren hohen Räumen. Unsere Probe für die kommende Weihnachtszeit hat uns sehr viel Freude bereitet. Nach unserem Singen war bei Getränken noch Zeit für Gemütlichkeit und unterhaltsame Begegnung.

*Für den Chor „Cantemus“*

*Bettina Exner,  
Chorleiterin*



## Christliche Medienangebote in Rundfunk und Fernsehen bzw. über Internet, Kabel, Satellit, YouTube empfangbar



### Radio Horeb – Leben mit Gott

Über DAB+, Internet, Kabel TV, APP empfangbar

### Seelsorge Hotline bei Radio Horeb

**Täglich von 16 bis 17 Uhr** können Sie unter der **Tel. 08328 921 170** anrufen und mit einem erfahrenen Seelsorger ins Gespräch kommen. Haben Sie etwas auf dem Herzen? Die Priester und Ordensleute haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen sich, mit Ihnen über alles zu sprechen, was Sie bewegt und mit Ihnen zu beten.

## Bonifatius - Fahrradwallfahrt

**Eschwege → Fulda**  
**08. Juni - 09. Juni 2024**

### Mit Elisabeth zu Bonifatius

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, möchten wir auch in diesen Jahr zusammen mit Ihnen zum Bonifatiusfest nach Fulda fahren.

Unsere Pfarrei St. Elisabeth, welche die Zweitpatronin unseres Bistums als Schutzpatronin hat, möchte damit die Verbundenheit in unserem Bistum ausdrücken, Begegnungen miteinander erleben und gemeinsam unterwegs sein.

Wir fahren am Samstag, 08.Juni, von Eschwege aus nach Hünfeld. Dort übernachten wir in der näheren Umgebung und fahren am Sonntagmorgen weiter nach Fulda, wo wir an dem Pontifikalamt vor dem Dom teilnehmen. Nach dem Bonifatiusfest fahren wir am Nachmittag mit dem Zug wieder zurück nach Eschwege.

Unterwegs werden wir Pausen einlegen, gemeinsam beten, Impulse haben und werden durch unser Begleitfahrzeug versorgt.

Sie sind herzlich zu unserer Fahrradwallfahrt eingeladen!

Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Pfarrbüro, in den Schaukästen und über die Anmeldungen in den Kirchen.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro St. Elisabeth, Friedrich- Wilhelm- Str. 36, 37269 Eschwege oder telefonisch 05651-3574, an.

**Anmeldeschluss: 30. April 2024**





## Busfahrt zum Bonifatiusfest in Fulda

In diesem Jahr möchten wir allen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit bieten am Bonifatiusfest in Fulda teilzunehmen.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen am Sonntag, den 09. Juni via Bus nach Fulda fahren. Dort treffen wir auf das Fahrrad- Team und nehmen gemeinsam an dem Pontificalamt vor dem Dom teil.

Danach haben Sie die Möglichkeit an dem Bonifatiusfest teilzunehmen.

Unsere Reiseroute beginnt um 7 Uhr in Wanfried, St. Nikolaus Kirche,  
um 7:15 Uhr können Sie in Eschwege, St. Elisabeth Kirche sowie  
um 7:45 Uhr in Sontra, Hl. Familie Kirche, zusteigen.

Gegen 9:00 Uhr erreichen wir die Domstadt, sodass wir an dem Gottesdienst teilnehmen können.

Um 15 Uhr treten wir wieder die Heimreise an. Selbstverständlich halten wir wieder, in umgekehrter Reihenfolge, an den jeweiligen Orten.

Die Kosten für diese Tagesfahrt belaufen sich auf 35€/ Person.

**Bitte denken Sie an Rucksackverpflegung!**

Zur besseren Planung bitten wir um **verbindliche** Anmeldung und gleichzeitiger Zahlung im Zentralen Pfarrbüro St. Elisabeth, Friedrich- Wilhelm- Str. 36, 37269 Eschwege.

**Anmeldeschluss: 30. April 2024**

<b>Kirche</b>	<b>Gründonnerstag 28. März</b>	<b>Karfreitag 29. März</b>	<b>Karsamstag 30. März</b>
Eschwege St. Elisabeth	19:30 Anschl. Ölbergstunde	10:00 Kreuzweg für Kinder	
Eschwege Zu. d. Hl. Aposteln		15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	11:00 Speisens
Herleshausen St. Maria		15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	
Sontra St. Maria			
Nentershausen Hl. Kreuz	19:00 Anschl. Ölbergstunde		
Wanfried St. Nikolaus	19:00 Anschl. Ölbergstunde	15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	



<b>Freitag</b> <b>01. März</b>	<b>Osternacht</b> <b>30. März</b>	<b>Ostersonntag</b> <b>31. März</b>	<b>Ostermontag</b> <b>01. April</b>
		05:30 Osternacht	10:30 Osterhochamt
00 Segnung		10:30 Osterhochamt	
	21:00 Osternacht		10:45 Osterhochamt
		10:00 Osterhochamt	
	21:00 Osternacht	09:00 Osterhochamt	09:00 Osterhochamt



<b>Montag</b>	<b>18. März</b>		
			Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>19. März</b>	<b>Hl. Josef (H)</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Kreuzweg
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hochamt, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:00	Kreuzweg
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hochamt
<b>Mittwoch</b>	<b>20. März</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Kreuzweg
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>21. März</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Bußgottesdienst mit Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit (in der Kirche)
<b>Freitag</b>	<b>22. März</b>		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Kreuzweg
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>23. März</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	11:00	Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse, anschl. Beichte
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>24. März</b>	<b>Palmsonntag</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse, anschl. Beichte
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Chor
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse, anschl. Beichte
Kollekte:	Für das heilige Land		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

<b>Montag</b>	<b>25. März</b>	(H Verkündigung des Herrn am 08.04.24)	
			Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>26. März</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Kreuzweg
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:00	Kreuzweg
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>27. März</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Kreuzweg
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>28. März</b>	<b>Gründonnerstag</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	19:00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
Hl. Kreuz	Nentershausen	19:00	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
St. Elisabeth	Eschwege	19:30	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergstunde
<b>Freitag</b>	<b>29. März</b>	<b>Karfreitag</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	10:00	Kinderkreuzweg
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sancta Maria	Herleshausen	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
St. Nikolaus	Wanfried	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
<b>Samstag</b>	<b>30. März</b>	<b>Karsamstag</b>	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	11:00	Segnung der Osterspeisen und Kindersegnung
St. Maria	Sontra	21:00	Feier der Osternacht, Segnung der Osterspeisen
St. Nikolaus	Wanfried	21:00	Feier der Osternacht, Segnung der Osterspeisen
<b>Sonntag</b>	<b>31. März</b>	<b>Ostersonntag</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	05:30	Feier der Osternacht, Segnung der Osterspeisen
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Osterhochamt
Hl. Kreuz	Nentershausen	10:00	Osterhochamt
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Osterhochamt
Kollekte:	Gemeindehaushalt - Heizkosten		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

<b>Montag</b>	<b>01. April</b>	<b>Ostermontag</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Osterhochamt
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Osterhochamt (vorher musikalische Einstimmung ab 10:25 Uhr)
St. Maria	Sontra	10:45	Osterhochamt
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Taize Gebet, mitg. vom Musikkreis
<b>Dienstag</b>	<b>02. April</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>03. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>04. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>05. April</b>		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>06. April</b>		
St,Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit
<b>Sonntag</b>	<b>07. April</b>	<b>Weisser Sonntag / Barmherzigkeitssonntag</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:00	Feier der Hl. Erstkommunion
St. Maria	Sontra	11:00	Feier der Hl. Erstkommunion
Kollekte:	Der Erstkommunionkinder für die Diaspora		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

<b>Montag</b>		<b>08. April</b>	<b>Verkündigung des Herrn (H)</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	
St. Maria	Sontra	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	
<b>Dienstag</b>		<b>09. April</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Heilungsgebet	
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>		<b>10. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz	
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit	
<b>Donnerstag</b>		<b>11. April</b>	<b>Hl. Stanislaus (G)</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz	
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe	
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung	
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe	
<b>Freitag</b>		<b>12. April</b>		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe	
<b>Samstag</b>		<b>13. April</b>		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse	
<b>Sonntag</b>		<b>14. April</b>	<b>03. Sonntag der Osterzeit</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse	
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse	
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse	
Kollekte:	Gemeindehaushalt - Druckkosten des Pfarrbriefes			
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag				

<b>Montag</b>	<b>15. April</b>		
			Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>16. April</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>17. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>18. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>19. April</b>		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>20. April</b>		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>21. April</b>	<b>04. Sonntag der Osterzeit</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:	Gemeindehaushalt - Für Kinder- und Jugendarbeit		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

<b>Montag</b>	<b>22. April</b>		
			Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>23. April</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>24. April</b>		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>25. April</b>		<b>Hl. Markus, Apostel (F)</b>
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>26. April</b>		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>27. April</b>		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>28. April</b>	<b>05. Sonntag der Osterzeit</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse (mit Gregorianischer Musik)
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:	Gemeindehaushalt		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

<b>Montag</b>	<b>29. April</b>	<b>Hl. Katharina von Siena (F)</b>	
			Keine Hl. Messe
<b>Dienstag</b>	<b>30. April</b>		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>01. Mai</b>	<b>Hl. Josef der Arbeiter (G)</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
<b>Donnerstag</b>	<b>02. Mai</b>	<b>Hl. Athanasius (G)</b>	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>03. Mai</b>	<b>Hl. Philippus und Jakobus, Apostel (F)</b>	
Hl. Josef	Richelsdorf	18:00	Hl. Messe zum Patrozinium
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>04. Mai</b>		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
<b>Sonntag</b>	<b>05. Mai</b>	<b>06. Sonntag der Osterzeit</b>	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Maiandacht
Kollekte:	Gemeindehaushalt		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

## PASTORALTEAM:

**Mario Lukes**, Pfarrer, Administrator  
Tel. 05651-3574  
mario.lukes@bistum-fulda.de

**Josef Alber**, Mitarbeitender Priester  
Tel. 05651-21511  
josef.alber@bistum-fulda.de

**Susai Raj Alphonse**, ALCP/OSS, Mitarbeitender Priester  
Tel. 05653-8301  
susai-raj.alphonse@bistum-fulda.de

**Therese Borys**, Gemeindereferentin  
Tel. 05651-3574  
therese.borys@bistum-fulda.de

**Gabriel Neisser**, Pastoraler Mitarbeiter  
Tel. 01774294967  
gabriel.neisser@bistum-fulda.de

**Ludwig Zeisberg**, Regionalkantor  
ludwig.zeisberg@bistum-fulda.de

## Weitere Einrichtungen:

<b>Caritasverband W-M-Kreis</b> Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
<b>Caritas Altenzentrum St. Vinzenz</b> Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de susanne.ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienstleiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Saur
<b>Krankenhaus- und Altenheimseelsorge</b>	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
<b>Kindergarten St. Elisabeth</b> Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Kommissarische Leiterin: Jutta Küllmer
<b>Kindergarten St. Maria</b> Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt

## WIR SIND FÜR SIE DA:

### Zentrales Pfarrbüro St. Elisabeth

Friedrich-Wilhelm-Str. 36  
37269 Eschwege  
Tel. 05651-3574  
Fax 05651-32495  
pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de

### Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann

ines.hoffmann@bistum-fulda.de

**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg, Anke Cimienga  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr,  
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr

### Bankverbindung:

Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11  
SWIFT-BIC: HELADEF1ESW

### Weitere Kontaktstellen:

#### Zu d. Hl. Aposteln

Schlehenweg 11  
37269 Eschwege  
Tel. 05651-21511  
Fax 05651-951972

**Pfarrbüro:** Anke Cimienga  
Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr

#### St. Nikolaus

Vor dem Obertor 4  
37281 Wanfried  
Tel. 05655-395  
Fax 05655-923844

**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg  
Montag: 8:30—13:00 Uhr  
Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr

#### St. Maria

Thingstätte 6  
36205 Sontra  
Tel. 05653-8301  
Fax 05653-915733

**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg  
Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr

[www.katholische-kirche-eschwege.de](http://www.katholische-kirche-eschwege.de)

### Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei: St. Elisabeth - Eschwege

Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber, Anke Cimienga

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **17.04.2024**

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen